

sam angemhutet und allerlei staetliche praesentation vorgelacht wie noch teglich, umb unss zu gewinnen.

5.

Dass wir es aber weiter . . . . . oder ahngenhomen wirtt mit waerheit nit erwesen werden.

6.

Dass derwegend Ir F. G. unss hinfuro nit woll verdencken und diese entschuldigungh als wahrhaft genediglich annhemen.

Herman	}	graven zum Berch.
Fredrich		
Oswalt		

C.

*De prins van Oranje aan gravin Maria.*

Unser freundtlich dienst und was je ehmermehr liebs undt guets vermogen jederzeit zuvor. Wolgeborne, frundtliche, liebe Schwester! Wir haben E. L. schreiben empfangen undt anlangendt dasjenige das sie darinnen vermelden undt begeren, wir wolten dieselbige und ihre kinder undt sunst ire anligende geschefft undt sachen bruderlichen beholen haben, mogen sich E. L. gewislich zu unss vertrawen das wir anders nie begerdt oder noch begeren, dan das wir dieselbige undt alles das sie angehen magh in allen glucklichen zustande sehen mochten. Das sich aber die sachen bis daher anders dan E. L. verhoffet zugetragen, wollen wir unss versehen sie werden unss derhalb in kheinen verdacht haben, undt befrembdt unss nicht wenig das der wolgeborne unser freundtlicher lieber schwager, her

Wilhelm grave zu dem Bergh etc. sambt E. L. mit unss so wenig correspondentz gehalten, da wir doch well verhofft hetten, es wurden sich E. L. wegen der bludtsverwandtschaft so zwischen unss, der gebur hierinnen verhalten undt erzeiget haben. — Destoweniger aber nicht wollen wir das geschehen mag sein gheurn faren lassen, undt E. L. sachen weniger nicht als unsere eigene unseren besten vermogen nach in allen zufallenden gelegenheiten gern beforderen helfen. — Dero trostlichen zuversicht es werden sich E. L. sambt ihre gemahl gleichsals gegen uns erzeigen undt in voriger affection undt trewe gegen unss undt dem geliebten vatterlandt verharren bleyben und in allen zufallenden sachen gute correspondentz halten. Welchs wir E. L. auff ihre schreiben bruderlichen nicht haben verhalten wollen, undt seinde derselbigen frundtliche dienst undt wolgefallen zu erzeigen jederzeit gantz gudtwillig. Datum ins Gravenhaghe ahm 19 July 1581, Wilhelm von Gottes gnaden printz zu Uranien grave zu Nassau Catzenelnbogen ( \*) E. L. dienstwilliger bruder Wilhelm, printz zu Uranien). *Opschrift.* Der wolgebornen unsere freundtliche lieben schwester, frawen Marien, geborne gravinnen zu Nassau und Catzenelnbogen, gravinnen und frawen zu dem Berghe.

CI.

15 November 1581. *Adam Blanck luitenant van den heer van Anholt aan graaf Willem.* Hij ontkent de plunderingen der Anholtschen, beklaagt zich wederkeerig over belastering bij den kolonel Verdugo en dat

\*) De naamteekening met 's prinsen eigen hand.